

**EXERCICI 8: SEGONA LENGUA ESTRANGERA – ALEMANY I i II**  
**EJERCICIO 8: SEGUNDA LENGUA EXTRANJERA - ALEMÁN I y II**  
(Durada / Duración: 1 h 30 min)

**TEIL A. Leseverständnis**

Lesen Sie den folgenden Text!

**10 Millionen im Lotto gewonnen**

Wer von uns träumt nicht ab und zu von einem sehr großen Lotto-Gewinn? Mehrere Millionen Euro, mit denen wir unsere Wünsche erfüllen könnten? Für einen Spieler aus München ist dieser Traum nun in Erfüllung gegangen. Der Glückspilz knackte am Freitag den EuroJackpot mit 10 Millionen Euro!

Als er Freitagnacht von der Arbeit nach Hause kam, kontrollierte der 55-jährige Arbeiter noch schnell seinen EuroJackpot-Tippschein und konnte seinen Augen nicht trauen. Die Gewinnzahlen 3, 4, 17, 41, 47 und die beiden Eurozahlen 2 und 5 hatte er auf seinem Schein angekreuzt! Somit gehen die 10 Millionen Euro, die im Pott lagen, nach Bayern.

Was aber macht man als Multimillionär? Manche wünschen sich ein eigenes Haus, ein Luxus-Auto oder eine Traumreise. Der EuroJackpot-Gewinner hat jedoch andere Pläne. Bis zum Jahresende will der Neumillionär noch arbeiten, dann hängt er seinen Job aber definitiv an den Nagel. „Ich bin froh, dass ich noch relativ jung bin und durch den Gewinn auf meine Gesundheit achten kann“, erklärte er.

Sonst sind seine Wünsche ziemlich praktisch. Auch vor dem Millionen-Gewinn war der Mann zufrieden mit seinem Leben. Deswegen hat er gedacht, seinen Gewinn in eine Immobilie zu investieren und seinem 28-jährigen Sohn finanziell zu helfen.

Die Frage, ob man nach einem Lottogewinn seine Arbeit kündigen soll, wird immer wieder heiß diskutiert. Immer wieder werden <sup>1</sup>Umfragen zu diesem Thema durchgeführt. Nur etwa ein Viertel der Befragten würde bei einem Gewinn von vielen Millionen Euro die Arbeit kündigen. Vor allem Männer können sich vorstellen, nicht weiter zu arbeiten. Auch Singles oder ältere Leute würden sich bei einem Millionen-Gewinn für die Kündigung entscheiden.

*<sup>1</sup>Wörterklärung: Die Umfrage: l'enquesta/la encuesta*

1. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten.

- Worum geht es in diesem Text?
- Was hat der Lottogewinner vor?

2. Sind folgende Behauptungen richtig oder falsch?

- Ein Spieler aus München hat von einem Lottogewinn geträumt.
- Der Neumillionär möchte ab nächstes Jahr nicht mehr arbeiten.
- Er hat vor, mit dem Gewinn seinen Sohn auch zu unterstützen.
- Laut der Umfrage, würden nur Männer nach einem Millionengewinn die Arbeit kündigen.

3. Welche Worte im Text haben die Bedeutung von:

- Etwas nicht glauben.
- Etwas nicht mehr machen, was man bis jetzt gemacht hat.

4. Was steht im Text?

4.1. Der Spieler

- a) ist ein Glückspilz
- b) möchte ein Luxusauto kaufen.
- c) ist schon ziemlich alt.

4.2. Neue Multimillionäre

- a) wünschen sich einen EuroJackpott-Gewinn.
- b) haben einen 28-jährigen Sohn.
- c) wollen Häuser, Wagen oder Reisen.

4.3. Der neue Multimillionär aus München

- a) hat die Absicht, seinem Sohn eine Immobilie zu kaufen.
- b) möchte bis Ende des Jahres arbeiten.
- c) ist jetzt nicht mehr zufrieden.

4.4. Die Umfragen über Lottogewinn

- a) werden selten durchgeführt.
- b) ergeben, dass ungefähr 25 Prozent der Befragten nicht mehr arbeiten würde.
- c) ergeben, dass Männer, Singles und ältere Gewinner heiß diskutieren.

**TEIL B. Textproduktion**

**Schreiben Sie (ca. 80 Wörter) über das folgende Thema:**

Stellen Sie sich vor, Sie würden im Lotto gewinnen. Was würden Sie mit dem Geld machen?

<b>Críteris de qualificació / Criterios de calificación</b>	
- Les preguntes de la primera part tenen una valoració de 6 punts i la redacció que figura en la segona part té una valoració de 4 punts.	- Las preguntas de la primera parte tienen una valoración de 6 puntos y la redacción que figura en la segunda parte tiene una valoración de 4 puntos.
- L'exercici es qualificarà amb una puntuació numèrica entre 0 i 10 punts, sense decimals, i es consideraran negatives les qualificacions inferiors a 5.	- El ejercicio se calificará con una puntuación numérica entre 0 y 10 puntos, sin decimales, y se considerarán negativas las calificaciones inferiores a 5.